

...traumhaft schön

Haustüren

AKTION 2025

Handwerksqualität zu Spitzenpreisen!

Metallbau Hendricks GmbH
 Ziegelstraße 78 - 80 · D-47533 Kleve
 Tel. +49 (0) 28 21 - 75 61 11
 www.hendricks-metallbau.de

Schausonntag! 12 - 17 Uhr
 an jedem ersten Sonntag im Monat
*keine Beratung - kein Verkauf

NIEDERRHEIN

NACHRICHTEN

GOLD ANKAUF

SOFORT BARGELD!

Altgold · Feingold · Schmuck · Zahngold
 Bruchgold · Golduhren · Goldbarren

völlig unkompliziert!

fair & seriös!

Höchstpreise bis zu **95,- €/gr.**

Royal Juwelier
 Hagschestr. 23 · 47533 Kleve
 Tel. 0 28 21 / 9 79 71 22

36. WOCHE

KLEVE · KALKAR · BEDBURG-HAU · KRANENBURG

SAMSTAG 6. SEPTEMBER 2025



Party, Krönungsball und ein Tag für die Kinder
 Die St. Antonius-Schützengilde Niel lädt am kommenden Wochenende zum Fest. **Seite 3**



Kommunalwahl 2025 in NRW: Die Kandidaten im Überblick
 Die Bürgermeisterkandidaten aus Kleve, Kalkar, Kranenburg und Bedburg-Hau. **Seite 8-9**

Runderneuertes Stadtpalais: 500 Besucher am Eröffnungstag
 Endlich ist das B. C. Koekkoek Haus in Kleve wieder für Besucher geöffnet. **Seite 11**



AKTUELL

Hoher Weg: Teilstück wird Einbahnstraße

Der Hohe Weg in der Kranenburger Ortschaft Nütterden wird ab dem 10. September teilweise zu einer Einbahnstraße. Die Einbahnstraße wird ab der Kreuzung Hoher Weg/Keplerweg bis zur Kreuzung Hoher Weg/Am Renneken/Eickestall eingerichtet. Nach der neuen Regelung können Kraftfahrzeuge von der B9 aus kommend ab der Kreuzung am Keplerweg nur noch in Richtung Römerstraße fahren. Kraftfahrzeuge, die von der Römerstraße aus kommen und auf den Hohen Weg fahren, dürfen ab der Kreuzung Am Renneken/Eickestall nicht mehr weiter über den Hohen Weg in Richtung B9 fahren. Von der B9 aus bis zum Keplerweg und von der Römerstraße aus bis zur Kreuzung Am Renneken/Eickestall kann der Hohe Weg weiterhin in beide Richtungen befahren werden. Radfahrer haben weiterhin in beide Richtungen freie Fahrt.

MUSIK

Melodien zum Verweilen im Klever Forstgarten

Am Sonntag, 7. September, lädt die Stadt Kleve um 15 Uhr zum letzten regulären Forstgartenkonzert des Sommers in den idyllischen Blumenhof des historischen Forstgartens ein. Zu Gast ist der Musikverein 1923 Zylinder, ein Blasorchester mit etwa 40 aktiven Musikern, das sein Publikum mit vielseitiger Blasmusik begeistert. Der Eintritt ist frei. Der Musikverein überzeugt durch ein ausgewogenes Programm, das von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Bearbeitungen reicht. Auch bekannte Stücke aus Pop, Film und Unterhaltungsmusik gehören zum Repertoire.

WETTER

Sa.

So.

22° 9°

26° 14°

„Aber der ließ nicht locker..“

Johanna ist 75 und einem Telefonbetrug zum Opfer gefallen, jetzt möchte sie andere warnen

NIEDERRHEIN. „Ich habe immer gedacht: Mir kann das nicht passieren.“ Und dann ist es doch passiert. Johanna ist 75 Jahre alt und wusste gleich, nachdem sie aufgelegt hatte: Da stimmt etwas nicht. „Wissen Sie, das ging alles so schnell“, sagt sie. Nach einer unruhigen Nacht bat sie per E-Mail um Löschung ihrer Daten. Keine Reaktion. Auch der Versuch per Telefon scheiterte: Der Teilnehmer ist nicht erreichbar. „Da war für mich klar, dass ich einem Telefonbetrug zum Opfer gefallen bin“, sagt sie.

„Der Anruf kam aus Mönchengladbach“, weiß Johanna, die früher am Empfang einer großen Firma gearbeitet hat. „Ich achte auf solche Dinge und mache mir beim Telefonieren stets Notizen“, sagt sie. Das sitzt so drin. Der Anrufer, ein Mann, der seinen Namen nicht genannt und sich als „Alltagsassistent“ ausgegeben hat, erzählte ihr, dass es seit Januar ein neues Gesetz gebe und ihr pro Jahr nun 400 Euro „Verdichtungspflege“ zustünden. Man könne sich darum kümmern und ihre Ansprüche geltend machen. Johanna leidet seit Jahren an einer seltenen Form der Nervenkrankheit ALS. „Manchmal fällt mir das Laufen schwer und ich habe Schmerzen in den Gliedern“, sagt sie. Das Angebot: verlockend. „Der Mann sagte mir, es würde sich ein Kollege melden und das weitere Vorgehen besprechen“, erzählt Johanna und breitet ihre Notizen aus. Keine fünf Minuten später meldete sich ein „Christian Schneider“, ebenfalls mit Mönchengladbacher Vorwahl. „Die haben nebeneinander gestanden“, ist Johanna mittlerweile überzeugt. Er schickte ihr eine E-Mail mit einem Link und bat um eine Unterschrift. Johanna zögerte, „aber der ließ nicht locker“, sagt sie und ärgert sich: „Ich kann es einfach nicht fassen, dass ich nicht hellhörig geworden bin.“ Ihr Lebensgefährte, der das Telefonat mit wachsendem Interesse verfolgt hat, schüttelte den Kopf, riet davon ab und bat Johanna, nicht zu unterschreiben. „Der „Herr Schneider“ hat



Johanna ist fassungslos: Ihre Krankenkasse erhielt eine Rechnung über 3.500 Euro für Leistungen, die nie erbracht wurden. NN-Foto: RD

immer weiter gedrängt und auf den ersten Blick sah das Schreiben professionell aus“, rechtfertigt sich Johanna. Im Briefkopf: eine Firma aus Bremen. „Da habe ich später auch angerufen, aber es ging niemand ans Telefon“, sagt sie. Sie habe sich unter Druck gesetzt gefühlt und schließlich unterschrieben. „Die E-Mail habe ich sofort ausgedruckt, aber das Dokument hinter dem Link war gleich wieder weg.“ Nach den gescheiterten Bemühungen, den Vertrag rückgängig zu machen, hakte Johanna bei ihrer Krankenkasse nach. Dann die Gewissheit: „Da war bereits eine Rechnung über 3.500 Euro eingegangen.“ Aufgelistet waren Leistungen nach Paragraph 39 SGB XI, der die häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson regelt. 70 Stunden zu je 50 Euro sollen geleistet worden sein. „Die wurden definitiv nicht erbracht“, sagt Johanna und bezweifelt zudem, dass es sich bei der Unterschrift unter der Rechnung um das digitale Original handelt. „Das „a“ schreibe ich ganz anders“, sagt sie. Ob nun kopiert oder gefälscht, fest steht: Mehr als die beiden kurzen Anrufe hat es nicht gegeben. „Die Mitarbeiterin der Krankenkasse war ganz perplex, als ich gesagt habe, die dürften das auf gar keinen Fall bezahlen“, erinnert sich Johanna. Doch man glaubte ihr, legte den

Vorgang auf Eis. „Ich habe dann gleich die Polizei informiert und Anzeige erstattet“, erzählt Johanna und zeigt ihre Fallnummer. Drei Polizeibeamte seien gleich nach ihrem Anruf zu ihr nach Hause gekommen und hätten sich alles notiert. Mehr sei aber bislang nicht geschehen. „Das ist jetzt gut vier Wochen her“, sagt Johanna. „Ich habe nochmal nachgehakt, aber da sagte man mir, die zuständige Sachbearbeiterin habe noch Urlaub und ich müsse Geduld haben“, hat Johanna zwar Verständnis für personelle Engpässe, befürchtet aber auch, dass in der Zwischenzeit weitere Senioren dem Betrug zum Opfer fallen. „Ich habe alle meine Freunde und älteren Nachbarn informiert und sie vor dieser Betrugsmasche gewarnt, aber mit einem Zeitungsartikel erreicht man natürlich noch viel mehr Menschen“, ist es Johanna ein Anliegen, ihren Fall publik zu machen. „Vielleicht kann man verhindern, dass noch mehr Leute darauf hereinfallen“, hofft die 75-Jährige. Ihren Nachnamen möchte sie nicht veröffentlicht sehen. Es ist ihr peinlich. „Ich kenne ziemlich viele Menschen und ich möchte nicht, dass man denkt, ich wäre dumm“, gibt sie offen zu. „Es ist jetzt nun mal passiert und mehr als meine Geschichte erzählen, kann ich nicht tun.“ „Diese Masche ist noch neu – zumindest im Kreis Kleve“,

sagt Kriminalhauptkommissar Joachim Verhoeven von der Abteilung Kriminalprävention und Opferschutz der Kreis-Polizei und spricht von „Sozialleistungsbetrug“. Er sagt auch: „Es ist sehr mutig von Johanna, das zu erzählen.“ Er weiß, dass viele Opfer schweigen. Aus Scham. Dabei sei es wichtig, das Thema immer wieder ins Bewusstsein zu rücken.

Aktuell nimmt die Zahl der betrügerischen Anrufe im gesamten Kreisgebiet stark zu. Allein am vergangenen Sonntag wurden über 100 Betrugsversuche bei der Leitstelle gemeldet. Doch wie kann man sich schützen? „Das ist zwar nicht schön, aber ältere Menschen sollten bei Anrufen grundsätzlich misstrauisch sein. Ganz gleich, ob sich ein angeblicher Polizeibeamter oder ein Bankmitarbeiter meldet“, sagt Verhoeven. Generell gilt: niemals unter Druck setzen lassen; keine sensiblen Daten am Telefon preisgeben; bei Unsicherheit auflegen und zurückrufen; mit Familie und Freunden darüber reden. „Ältere Angehörige sollte man immer wieder darauf ansprechen“, rät Verhoeven Kindern und Enkelkindern. „Die Täter suchen sich gezielt Opfer mit „älter“ klingenden Namen aus, weil sie auf die Vertrauensseligkeit der Senioren setzen“, weiß Verhoeven. Eben die sei das größte Problem. „Das nutzen die Betrüger schamlos aus“, sagt er. Die beste Reaktion in so einem Fall: „Sofort auflegen und die Polizei alarmieren!“ Verhoeven verweist auch auf die zahlreichen Präventionsschulungen, die von der Polizei angeboten werden. „Leider erreichen wir damit immer noch zu wenig Menschen und häufig auch nur diejenigen, die ohnehin an diesen Themen interessiert und entsprechend sensibilisiert sind“, bedauert Verhoeven.

Ein Tipp für Angehörige: Unter <https://kleve.polizei.nrw/> findet man weitere Infos und Flyer zum weiten Feld des Telefonbetrugs. Die vielleicht einfach mal ausdrucken und neben das Telefon legen!

Verena Schade

Rechtsanwalt und Betriebswirt
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Insolvenzrecht
 Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

HAUPT

RECHTSANWÄLTE

47623 Kvelaer | Fon 02832 9755226
www.rahaupt.com

JUWELIER VAN GOCH

UHRENBATTERIEWECHSEL 4,- €

Voßstraße 28 | 47574 Goch | Tel.: 02823/323 5477
www.juweliervangoch.de

ANKAUF VON GOLD - SILBER - ZINN
 MÜNZEN - ALTGOLD - ZAHNGOLD
 BARGELD SOFORT FAIR UND SERIÖS

Kleinmanns

kochen und wohnen, wie es mir gefällt.

Emmericher Straße 230 47533 Kleve-Kellen
 Telefon 0 28 21-715 33-0
info@moebel-kleinmanns.de • www.moebel-kleinmanns.de

WIR STEHEN FÜR WERTE UND NACHHALTIGKEIT UND FÖRDERN DIVERSE PROJEKTE

HOYER

Dein Energiepartner vor Ort.

Hoyer SE · Energie-Service Emmerich
 Deichstraße 10 · 46446 Emmerich am Rhein · Tel. +49 2821 79370
hoyer.de

TICHEL PARK cinemas

Jeden Montag ab 12.00 Uhr das neue Programm online!

www.kleverkinos.de

Programm und Tickets

Schroff

ESSEN TRIFFT LEIDENSCHAFT
 KLEVE - OBERSTADT

EDEKA

Brüggemeier

Pure Genuss
 KLEVE - UNDERSTADT
 EMMERICH - NEUMARKT

Schweinenackensteaks
 mariniert, je 100 g

Haltungsform 3
 Aufbeizfleisch
 Halbfabrikat

077
 1,29 € - 40%

Salatgurke
 Klasse I, Stück

049
 0,99 € - 50%

Mo., 08.09. - Sa., 13.09.2025

Solange der Vorrat reicht. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.

In unserem Natursteinwerk fertigen wir Küchenarbeitsplatten inklusive aller Bearbeitungen und Ausschnitte nach Ihren Wünschen an

Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen!

Lernen Sie in unserer Fenster - Türen - Tore Ausstellung die neuesten schlüssellosen Schließsysteme für Haustüren kennen

Goch • Kleve • Emmerich • Alpen • Straelen
 Geldern • Moers • Viersen-Süchteln
www.swertz-bauzentrum.de

SWERTZ bauzentrum

TOTALER RÄUMUNGS-VERKAUF!

ALLES MUSS RAUS WEGEN TOTALUMBAU!

BIS ZU **56% RABATT** AB 8. SEPTEMBER AUF ALLES!

Waschen & Trocknen
 Kühlen & Gefrieren
 Kochen
 Audio
 Laptops

euronics Thonnet
Alle Abbildungen beispielhaft und ohne Deko

RADIKAL REDUZIERT WEGEN KOMPLETTUMBAU!